

# Auf dem Lamm ruht meine Seele

Text: Julius Anton von Poseck, 1856

Musik: Wilhelm Brockhaus, 1861

Ruhig

1.Auf dem Lamm ruht mein - ne See - le, be - tet  
2.Sel' ger Ruh' - ort! Sü - ßer Frie - de füll - let  
3.Ru he fand hier mein Ge - wis - sen, denn Sein  
4.Und mit sü - ßer Ruh' im Herz - en geh' ich  
5.Dort wird Ihn mein Au - ge se - hen, des - sen

voll Be - wund' - rung an. Al - le, al - le mei - ne  
mei - ne See - le jetzt. Da, wo Gott - mit Won - ne  
Blut o rei - cher Quell! Hat von al - len mei - nen  
hier durch Kampf und Leid, ew' - ge Ru - he find' ich  
Lieb' mich hier er - quickt, des - sen Treu - e mich ge -

Sün - den hat Sein Blut hin - weg - ge - tan.  
ru - het, bin auch ich in Ruh' - ge - setzt.  
Sün - den mich ge - wa - schen rein und\_ hell.  
dro - ben in des Lam - mes Herr - lich - keit.  
lei - tet, des - sen Gnad' mich reich be - glückt.

6. Dort besingt des Lammes Liebe  
Seine teu'r erkaufte Schar,  
bringt in Zions sel'ger Ruhe  
Ihm ein ew'ges Loblied dar.